

**Ansländische Journale pro 1869.**

[2327.]

Soeben versanden wir unsern neuen Katalog englischer, amerikanischer und französischer Journale mit Angabe der Nettopreise. — Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämtliche Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in London und Paris an die betreffenden Commissionäre in Berlin und Leipzig.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

[2328.]

**Die Xylographische Anstalt**

von

**J. J. Weber in Leipzig**

empfehl ich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[2329.] Die Herren Verleger von

- 1) Werken über den letzten amerikanischen Krieg;
- 2) Werken oder Broschüren über die Taktik der Franzosen nach Einführung des Chassepot-Gewehrs;
- 3) Werken oder Broschüren über die Uebungen, welche in den Jahren 1867 u. 1868 in dem Lager von Châlons angestellt worden sind;
- 4) Werken über die in den größeren Staaten eingeführten gezogenen Handfeuerwaffen in deutscher, französischer oder englischer Sprache bitte ich um gef. schleunige Zusendung 1 Expl. à cond. oder um Angabe des vollständigen Titels nebst Preis.

Glas. C. Plas (Firma: S. Kub).

[2330.]

**W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

**Zu wirksamen Inseraten**

[2331.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von

**Professor Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S $\mathcal{L}$  für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[2332.]

**Anzeigen**

finden in den folgenden Zeitschriften unseres Verlags zu den dabei bemerkten Preisen Ausnahme:

**Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung.**

Jährlich zwei Hefte. Anzeigen auf dem Umschlage. Preis für die Petitzeile 2 S $\mathcal{L}$ ; für 400 Beilagen berechnen wir 1½ — 3  $\mathcal{L}$ .

Besonders für Werke über celtische, slawische und indogermanische Wurzelsprachen wichtig.

**Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung.**

Jährlich 6 Hefte. Anzeigen auf dem Umschlage. Preis für die Petitzeile 2 S $\mathcal{L}$ ; für 400 Beilagen berechnen wir 1½ — 3  $\mathcal{L}$ .

Für Werke über das Deutsche, das Griechische und das Lateinische wichtig.

**Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.**

Jährlich 2—4 Hefte. Anzeigen auf dem Umschlage. Preis für die Petitzeile 2 S $\mathcal{L}$ ; für 500 Anzeigen 1½ — 3  $\mathcal{L}$ .

Werke über Urgeschichte der Menschheit, Psychologie, Mythologie, allgemeine und philosophische Sprachwissenschaft werden hier zweckmäßig angezeigt.

**Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft.**

Etwa 20 Hefte jährlich. Anzeigen auf dem Umschlage. Preis für die Petitzeile 2½ S $\mathcal{L}$ ; Beilagen in 600 Expl. nur nach Uebereinkommen.

Ein grosser Theil der Auflage geht durch die Post.

**Der Naturforscher.**

Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften. In 52 Wochennummern. Anzeigen im Texte des Blattes. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ S $\mathcal{L}$ ; für vorläufig 1000 Beilagen berechnen wir 3  $\mathcal{L}$ .

**Magazin für die Literatur des Auslandes.**

In 52 Wochennummern. Anzeigen im Texte des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2 S $\mathcal{L}$ ; für 1250 Beilagen berechnen wir 3  $\mathcal{L}$ .

Die starke Post-Continuation ist hierbei ausgeschlossen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

**Schlesische Zeitung.**

[2333.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2  $\mathcal{L}$ . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ S $\mathcal{L}$ , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 S $\mathcal{L}$ .

Breslau, Januar 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

**Speculative Verlagshandlungen**

[2334.] werden sicherlich nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie bei Vertheilung von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende:

**Tribüne**

in erster Reihe berücksichtigen. Die „Tribüne“ hat nicht nur eine, selbst für hiesige Verhältnisse

**ausnahmsweise große Verbreitung,**

= die Auflage stieg binnen neun Monaten von 7000 auf 14800 und ist fortdauernd im Steigen =

die „Tribüne“ liegt außerdem auch stets zwei, respect. drei Tage auf und hat namentlich in den

**wohlhabenderen Gesellschaftskreisen ihre Abonnenten,**

da besonders in diesen die Freunde einer pikanten, mit Humor und Satyre gewürzten Lectüre, wie sie die „Tribüne“ ihren Lesern bietet, zu finden sind. Jeder einzelnen Ankündigung ist somit ein

**ungewöhnlich großer und zudem geeigneter Leserkreis**

gesichert.

Der Insertionspreis beträgt 2 S $\mathcal{L}$  für die 5spaltige Petitzeile und 5 S $\mathcal{L}$  für die Petitzeile s. g. Reclameinsertate.

E. Medlenburg (B. Brihl),  
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz  
in Berlin.

**Kölnische Zeitung.**

[2335.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\mathcal{L}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S $\mathcal{L}$ .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.

**Kölnische Blätter.**

[2336.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 6600.

Insertate: 1½ S $\mathcal{L}$ . Reclamen 4 S $\mathcal{L}$ .  
Köln. J. B. Bachem.

[2337.]

**Inserate**

finden in der

**Neuen Gebirgszeitung**

(Auflage 3500)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 S $\mathcal{L}$ . Aufträge vermitteln die hiesigen Buchhandlungen, sowie alle Annoncenerpeditionen.

Glas, Januar 1869.

V. Osbrich,  
Redacteur u. Verleger.